## 4-Jahreszeiten im April

Unser erster Urlaub im Jahr 2019 führte uns nach Loipersdorf, diesmal ins Hotel 4 Jahreszeiten, das ist das erste Haus am Platz genau vis-a-vis vom Thermeneingang. Echt super.

Wir bekamen ein Gartenzimmer, also ein großes helles Zimmer mit kleinem Garten und eigener hölzerner Schaffelwanne. Total witzig, gebadet haben wir zwar nicht in ihr, aber zum Aufhängen der nassen Klamotten auf dem hauseigenen superpraktischen Mini-Wäscheständer war sie perfekt.





Das allerbeste, tollste und superbste war und ist die Fliegengitterschiebetür. So wenig Aufwand für so viel Lebensqualität. Da braucht man keine Klimaanlage, alle, auch AllergikerInnen und mitreisende Haustiere können gefahrlos gute, gesunde und frische Luft genießen.

Einfach großartig!







Das WC war, wie von uns sehr bevorzugt, separat, mit verschließbarem Herzerl in der Türe, zwar ohne Waschbecken, aber das ist Jammern auf hohem Niveau. Allerdings war der Waschtisch-Armaturen-Joystick etwas gewöhnungsbedürftig, man benötigt Fingerspitzengefühl um Strahlstärke und Wunschtemperatur einstellen zu können ohne sich selbst oder alternativ die Tischplatte zu überschwemmen. Dafür begann der erste Catwalk direkt links vom Waschtisch, drei bequeme Bretter luden zum Herumhüpfen ein, ließen sich aber leider nicht über das Bett weiterführen. Also Sackgasse. Aber trotzdem sehr nett. Und die stabile Zweikopf-Dusche auf der anderen Seite ebenfalls.



Auch auf der anderen Zimmerwand fand sich eine kleine Klettermöglichkeit, hier fehlt aber eindeutig eine Verbindung zum Schrank neben der Tür. Denn wir Katzen sind schon immer gerne Torwächter gewesen. Aber zum Springen war es sogar für mich zu weit. Ich konnte nur protestmiauen.





Für meine Spielsachen war genügend Platz, auch auf der Riesencouch und dem brei



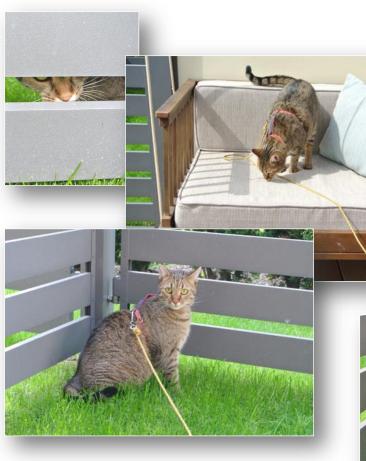


ten Bett konnte ich mich ausbreiten. Mein Fußsack kam auf das Tischchen, das allerdings musste gestützt werden, sonst wäre es bei jedem Hopser umgefallen.

Diesmal gab es von meiner Seite aus überhaupt kein Schlimm sein, denn sogar die Flexilampen der anderen Hotels, die ja allzu gerne verbiege und beschmuse, sind von der nächsten Generation Leselampen abgelöst worden, versenkbar und somit für mich uninteressant. Also kein "öfter mal was Neues", nur die totale Entspannung.



Und jetzt mein Garten. Klein, gepflegt und mit bequemer Sitzschaukel. Unkrautfreie Wiese und Zaun mit Zwischenraum um durchzuschau`n...... Es war total zum Wohlfühlen. Und von den Nachbarn wurde ich bestaunt und bewundert. Nur wärmer und trockener wäre schon schön gewesen.







Die Etagendamen waren glücklicherweise Katzenbesitzerinnen und Liebhaberinnen, ich knipste zusätzlich zu meiner ohnedies netten Art noch meinen Charme an und ließ mich streicheln. Ich habe einige Menschen sehr glücklich gemacht.........





Die Meinen waren wie schon im Vorjahr täglich in der Therme gegenüber, mehrheitlich im Schaffelbad, Hannes in der Sauna und auf der Riesenrutsche und Eva in ihren Lieblingen Hof-

und Schaffelbecken. Leider war das Wetter typisch aprilisch, daher waren mehr Leute da als im sonnigen Vorjahresurlaub. Und mit durchschnittlich sechs Personen, die in einem Becken Platz finden, war es ärgerlicherweise immer ziemlich überfüllt.



So hat uns alles sehr gut gefallen und gepasst. Es war nahe an "perfekt", nur am Donnerstag hat meine Eva eine "Unverträglichkeit" erwischt und so hatte ich die ganze Nacht und den ganzen Freitag als Krankenschwester zu tun, da die Ärmste ziemliche Bauch- und Magenschmerzen hatte. Und das hat unsere Erholung etwas getrübt.

Sonntag sind wir relativ zeitig, weil Beginn der Osterferien, bei Regen heimgefahren, wir planen im nächsten Jahr wiederzukommen, allerdings erst im Mai, weil die Meinen endlich auch wirklich das Wellenbad ausprobieren wollen, das ist ihnen schon zum zweiten Mal versprochen und dann nicht gehalten worden, voriges Jahr war angeblich ein Rohrbruch und diesmal das schlechte Wetter daran schuld. Aber vielleicht haben sie gar keines? Wer weiß?



Eure Winnie



